

Smartbroker Holding AG

Bericht des Aufsichtsrates 2023

Der Aufsichtsrat ist den ihm gemäß der Satzung sowie nach Recht und Gesetz zukommenden Aufsichts- und Kontrollverpflichtungen nachgekommen. Der Aufsichtsrat traf sich in 9 ordentlichen Sitzungen, um gemeinsam über die Lage des Unternehmens und der Gruppe, die strategische Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder, die aktuelle Wettbewerbs-, Organisations- und Personalsituation sowie aktuelle Einzelthemen zu beraten. Daneben wurden 10 Beschlüsse des Aufsichtsrats außerhalb von Sitzungen gefasst.

Thematisch hervorzuheben sind im operativen Bereich insbesondere:

- Produktentwicklung und Launch Smartbroker+
- Migration der DAB-Kunden zur Baader Bank AG
- Wechsel des Aufsichtsratsmitgliedes René Krüger, in den Vorstand der Smartbroker AG
- Weiterentwicklung der Plattform wallstreet-online.de

Weitere Themen der Aufsichtsratssitzungen waren insbesondere:

- Planungsrechnungen / Finanzkennzahlen der Smartbroker Gruppe
- Verlängerung von Vorstandsdienstverträgen
- Aktualisierung des Kooperationsvertrages zwischen der Smartbroker Holding AG und der Smartbroker AG zum gemeinsam betriebenen Projekt Smartbroker
- Jahres- und Konzernabschluss 2022
- Finanzierung der Smartbroker AG

Darüber hinaus fanden zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand eine Vielzahl weiterer informeller Treffen sowie Telefonkonferenzen statt, bei denen in regelmäßigen Abständen neue wesentliche geschäftspolitische Entwicklungen, insbesondere auch die oben genannten, der Gesellschaft und der Gruppe diskutiert wurden. Sämtliche Geschäftsvorgänge, die einer Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, wurden frühzeitig vorgelegt und fanden nach ausführlicher Erörterung die notwendige Zustimmung des Aufsichtsrats.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in allen ordentlichen Sitzungen und in weiteren informellen Sitzungen, jeweils anhand quartalsweise geführter Statusberichte, eingehend über den Geschäftsverlauf der AG und der Gruppe sowie über Investitionsvorhaben, Risiken und grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik informiert.

Der Aufsichtsrat kam zur ausführlichen Behandlung des Jahres- und Konzernabschlusses 2023 zusammen. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 und der zusammengefasste Lagebericht sowie der Konzernabschluss 2023 sind unter Einbeziehung der Buchführung von der, durch die ordentliche Hauptversammlung am 17. Oktober 2023 als Abschlussprüfer gewählten, Dohm Schmidt Janka Revision und Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wilhelm-Kabus-Str. 9, 10829 Berlin, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht für die Smartbroker Holding AG und den Konzern sowie die entsprechenden Prüfberichte des Abschlussprüfers sind allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates zugeleitet worden.

Gemeinsam mit dem Vorstand haben die Mitglieder des Aufsichtsrats in der Bilanzsitzung vom 16. Juli 2024 alle im Zusammenhang mit dem Jahres- und Konzernabschluss und dem Lagebericht aufgetretenen Fragen erörtert. Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats teilgenommen, über wesentliche Ergebnisse der Prüfung berichtet und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung gestanden.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahres- und Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht sowie den Vorschlag zur Ergebnisverwendung auch seinerseits geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung waren keine Beanstandungen zu erheben; der Aufsichtsrat hat daher dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat den Jahres- und Konzernabschluss sowie den Lagebericht zum 31. Dezember 2023 gebilligt, der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der vom Vorstand vorgelegte Bericht über die Beziehungen der Smartbroker Holding AG zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht) für den Zeitraum vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 wurde vom Abschlussprüfer ebenfalls geprüft und mit folgendem Vermerk versehen:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,*
- 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.*

Berlin, 15. Juli 2024

Dohm Schmidt Janka

Revision und Treuhand AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Matthias Schmidt

Wirtschaftsprüfer

Jana Simon

Wirtschaftsprüferin“

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht und den entsprechenden Prüfbericht des Abschlussprüfers selbst geprüft, erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie für ihren großen Einsatz zur Weiterentwicklung der Smartbroker Holding AG.

Berlin, den 16. Juli 2024

Der Aufsichtsrat



Silvia Gromoll
Vorsitzende